

Bündnis 90 / Die Grünen · Kreisverband Hochtaunus
Holzweg 14 · 61440 Oberursel

Mitglieder KV Hochtaunus und Interessierte

Einladung zur Diskussionsveranstaltung

Geld für alle - Solidarisches Bürgergeld oder Grundeinkommen

am Montag, d. 20. Oktober 2008, um 20:00 Uhr

im Bürgerzentrum Karben, Rathausplatz 1, 61184 Karben, mit

Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn (Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied des Bundestages) und Hermann Binkert (CDU, Staatssekretär im Freistaat Thüringen)

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder,

Aufgrund der Probleme unseres sozialen Sicherungssystems findet zur Zeit in nahezu allen Parteien eine Diskussion über Reformoptionen und Alternativen statt, wobei diese Debatte bei der CDU und den Grünen besonders lebhaft geführt wird. Dabei haben sich im Zuge dieser Diskussion in beiden Parteien zwei konkrete Modelle herausgebildet, nämlich das Solidarische Bürgergeld in der CDU und das Grundeinkommen bei Bündnis 90/Die Grünen.

Die Idee des garantierten Grundeinkommens ist bei uns Grünen so aktuell wie nie, wobei wir das Glück haben, an vergangene Diskussionen anknüpfen zu können. Bereits in den 80er Jahren waren wir es, die vor dem Hintergrund der sanktionierten Existenzsicherung und der starren Arbeitsverhältnisse nach neuen Formen von sozialer Sicherung und Freiheitsmaximierung gesucht haben. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Teilzeitarbeit, soziales Engagement, Armutsfreiheit und die Entkoppelung von Arbeit und Einkommen stehen bei uns seit Anbeginn auf der politischen Agenda.

Im Jahre 2006 präsentierte der Ministerpräsident von Thüringen, Dieter Althaus (CDU), das Solidarische Bürgergeld, das er gemeinsam mit Hermann Binkert entwickelt hatte. Dieses Konzept ist auf ein erstaunlich großes Interesse in der CDU gestoßen und beschäftigt sogar die Führungsebene: Vergangenes Jahr hat der Bundesvorstand eine Kommission zum Solidarischen Bürgergeld ins Leben gerufen, die sich mit konkreten Handlungsoptionen auseinandersetzt.

Wie aber sieht nun die Ausgestaltung beider Modelle aus, welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es, sind die Modelle überhaupt umsetzbar, zukunftsfähig und finanzierbar? Darüber diskutieren Hermann Binkert, Staatssekretär in Thüringen, und Wolfgang Strengmann-Kuhn, Bundestagsabgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen.

Wolfgang Strengmann-Kuhn ist Bundestagsabgeordneter aus Frankfurt am Main, außenwirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion und Experte für Armutsforschung und soziale Sicherung. Er wirkte maßgeblich am grünen Konzept des garantierten Grundeinkommens mit. Hermann Binkert ist Staatssekretär und Bevollmächtigter des Freistaats Thüringen beim Bund und außerdem persönlicher Referent des Thüringer Ministerpräsidenten Dieter Althaus, mit dem er das Bürgergeldmodell der CDU entworfen hat. Wer sich im Vorfeld schon einmal mit dem Thema befassen möchte, sei auf folgende Links verwiesen:

<http://aktuelles.archiv-grundeinkommen.de/>

<http://www.grundeinkommen.de/>

<http://www.strengmann-kuhn.de/>

Information zu Hermann Binkert:

<http://www.thueringen.de/de/tsk/tsk/staatsekretaer/www.thueringen.de/de/tsk/tsk/staatsekretaer/>

Informationen zum Solidarischen Bürgergeld:

<http://www.thueringen.de/de/buergergeld/>.

Diese Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen in der Wetterau. Mit dem Bürgerzentrum in Karben haben wir versucht, einen Ort zu finden, der für die Mitglieder und Interessenten aus beiden Kreisverbänden halbwegs gut zu erreichen ist – wir hoffen, dies ist uns gelungen. Achtung: Google Maps kennt merkwürdigerweise den Karbener Rathausplatz nicht, aber es gibt ihn trotzdem genau an der Kreuzung Bahnhofstraße/Ramonville Straße/Industriestraße. Der Link zur Industriestraße lautet

<http://maps.google.de/maps?f=q&hl=de&geocode=&q=Industriestra%C3%9Fe+1,+61184+Karben&sll=50.231326,8.761296&sspn=0.006767,0.013733&ie=UTF8&ll=50.232273,8.761339&spn=0.006767,0.013733&z=16>.

Vor Beginn der Veranstaltung wird ein kleines kostenloses Büfett serviert.

Mit herzlichen Grüßen

Christina Herr
Vorstand

Klaus Strzyz
Kreisgeschäftsstelle

PS Als Vorankündigung hier schon einmal der Hinweis auf unsere Kreismitgliederversammlung am 30. Oktober in Usingen, auf der nicht nur ein neuer Kreisvorstand, sondern auch BDK-Delegierte, ein Kassenprüfer etc. gewählt werden müssen.